

LEHRE REFLEKTIEREN DURCH KOLLEGIALE HOSPITATION



Ziele und Inhalte

Die **Kollegiale Hospitation** ist **verbindlicher Bestandteil des Zertifikatsprogramms** „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ und ist im Basis- oder Erweiterungsmodul durchzuführen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Lehrende der Universität zu Köln.

Durch die Kollegiale Hospitation

- nehmen Sie Ihre spezifische Situation als Lehrperson an der Hochschule in den Blick,
- reflektieren Sie Ihre Rolle im Lehr-Lern-Prozess,
- fokussieren Sie die eigene Lehrveranstaltungsplanung und -durchführung,
- stellen Sie Ihre Selbstwahrnehmung mit der Fremdwahrnehmung einer anderen Lehrperson, wenn gewünscht auch der Wahrnehmung Studierender gegenüber
- und nehmen dabei in den Fokus, was Ihnen bereits gut gelingt und was Sie optimieren möchten.

Ablauf und Inhalte der Kollegialen Hospitation

1) Auftakt-Veranstaltung zur Einführung in das Verfahren der Kollegialen Hospitation

Sie vereinbaren - möglichst gemeinsam mit der hospitierenden Person - per e-mail (anja.wegener@uni-koeln.de) einen individuellen Termin zur Einführung in die KoHo. Bei dieser obligatorischen Einführung klären Sie Ihre Fragen und erhalten eine Übersicht über den Ablauf der Kollegialen Hospitation sowie Arbeitsblätter und Checklisten, die Sie im Verlauf der KoHo bearbeiten und später als Vorlage für die KoHo-Dokumentation nutzen. Auch erfolgt an dieser Stelle eine Einführung in das Verfahren des Feedback-Gebens und -Nehmens.

2) Vorbereitung der Vorbesprechung zur Kollegialen Hospitation

Sie konkretisieren auf der Grundlage von Arbeitspapieren des ZHD zur KoHo Ihre Anliegen und Erwartungen an die Kollegiale Hospitation. Dabei entscheiden Sie sich für eine konkrete Lehr-Lern-Einheit, die zur Reflexion dieser Anliegen geeignet ist, und finden im Lehr-Kollegium eine Person, die bei Ihnen hospitiert, sofern noch nicht geschehen. Mit dieser Person vereinbaren Sie Termine zur Vorbesprechung, Durchführung und Reflexion der KoHo und informieren das ZHD über die Termine. Für das Vorgespräch mit Ihrem Hospitationspartner bzw. Ihrer Hospitationspartnerin erstellen Sie mit Hilfe von Arbeitsmaterialien des ZHD u.a. ein didaktisches Planungsraster für die Lehr-Lern-Einheit, in der hospitiert wird.

3) Vorgespräch zur Kollegialen Hospitation

Im Vorgespräch zur KoHo geben Sie der hospitierenden Lehrperson einen Einblick in die Einbettung der zu hospitierenden Sitzung in den Semesterplan der Lehrveranstaltung und thematisieren Ihre Anliegen und Erwartungen an die Hospitation, indem Sie klare Wünsche äußern, zu welchen Aspekten Sie im Feedback eine Rückmeldung erhalten wollen. Ggf. führen Sie auch in das Feedback-Verfahren ein.

4) Durchführung der Kollegialen Hospitation

Die Lehrveranstaltung wird anhand der abgesprochenen Kriterien beobachtet und dokumentiert. Auf Wunsch kann die Lehrveranstaltung auch videographiert werden und zu einem späteren Zeitpunkt nochmals differenziert analysiert werden (z. B. von Ihnen allein oder gemeinsam mit dem Kollegium). Direkt nach der Durchführung erfolgt zunächst eine schriftliche Selbsteinschätzung. Erst zu einem in naher Zukunft vereinbarten Termin erfolgt das Feedbackgespräch.

5) Reflexion der Kollegialen Hospitation mit Feedback

Auf Basis der aufgezeichneten Beobachtungen findet das Feedback-Gespräch statt, bei dem Sie gemeinsam mit Ihrem Hospitationspartner bzw. Ihrer Hospitationspartnerin die Aspekte reflektieren, zu denen Sie sich Feedback gewünscht haben. Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung werden hierbei verglichen. Sie entscheiden für sich, welche Aspekte Sie in Ihre Lehre integrieren möchten. Davon ausgehend können Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Lehrveranstaltung erarbeitet werden.

6) Nachbereitung und Dokumentation der Kollegialen Hospitation

Nachbereitend reflektieren Sie die Erkenntnisse, die Sie aus der KoHo gewonnen haben, und fassen diese in einem Bericht zusammen. Hierfür erhalten Sie eine Vorlage für die Struktur und Inhalte, auf deren Basis Sie den Bericht erstellen. Nach Abgabe des Berichts beim ZHD, erhalten Sie eine Rückmeldung hierzu sowie die Zertifizierung der Kollegialen Hospitation inklusive 12 Arbeitseinheiten (AE) für das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“. Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit, weitere Angebote des ZHD zu nutzen, wie z.B. die Einzelberatung zur Gestaltung Ihrer Lehre.

7) Rollentausch

Im Idealfall tauschen Sie im Anschluss an eine Kollegiale Hospitation die Rollen, d.h. Sie führen bei Ihrem Hospitationspartner bzw. Ihrer Hospitationspartnerin eine Hospitation durch. Diese beginnt mit einer erneuten Absprache mit den ZHD-Mitarbeiterinnen, in der Sie Ihre Termine zur Vorbesprechung, Durchführung und Reflexion der KoHo angeben. Sollte die Person, bei der Sie hospitieren werden, noch nicht an der Auftakt-Veranstaltung des ZHD zur Einführung in die KoHo teilgenommen haben, tut er/sie dies, bevor mit dem Verfahren begonnen wird und Vorbereitungen für die Vorbesprechung der KoHo erfolgen.

Die Ansprechpartnerin

Dipl.-Päd. Anja Wegener, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin im Zentrum für Hochschuldidaktik der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Diplom-Pädagogin und Betriebswirtin (IWW). Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktische Forschung und Lehre, Qualitätsmanagement in hochschuldidaktischen Einrichtungen, Evaluation hochschuldidaktischer Weiterbildungen, kollegiale Beratung und Expertinnen-Hospitation.

Anmeldung und Termine

Zur Anmeldung und Terminabsprache wenden Sie sich bitte direkt an Frau Wegener (anja.wegener@uni-koeln.de).

Zentrum für Hochschuldidaktik

Anja Wegener
Gronewaldstraße 2
50931 Köln

✉ anja.wegener@uni-koeln.de

🌐 www.hf.uni-koeln.de/30432